

**Allgemeine Geschäftsbedingungen  
von Kurt Rehkopf  
Heinrichstraße 1  
22769 Hamburg**

Stand: Juni 2014

**Präambel**

Gegenstand der an Kurt Rehkopf erteilten Aufträge ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter Erfolg. Kurt Rehkopf ist berechtigt, sich zur Durchführung der Aufträge sachverständiger Personen zu bedienen. Kurt Rehkopf haftet für diese Personen, die Erfüllungsgehilfen i. S. d. Gesetzes sind.

**§ 1 Vertragsgegenstand**

1. Vertragsgegenstände sind

- a. die Übersetzung von englischsprachigen Texten ins Deutsche,
- b. das Korrekturlesen von deutschsprachigen Texten,
- c. das Lektorat von deutschsprachigen Texten.

2. Der Auftrag wird schriftlich per E-Mail, per Telefax oder per Post seitens des Auftraggebers erteilt. Die Originalunterschrift des Auftraggebers ist im Fall der elektronischen Übermittlung für die Rechtswirksamkeit der Auftragserteilung nicht erforderlich.

3. Die Übersetzung wird zu dem in der Auftragserteilung bestimmten Termin fertiggestellt. Der Auftraggeber erhält eine Ausfertigung der Übersetzung

- per E-Mail als Anhang oder
- per Telefax (wenn die Übersetzung 10 Seiten nicht überschreitet) oder
- per Post (für den Zugang werden 3 Werktage unterstellt).

4. Sämtliche Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Übersetzung notwendig sind, sind Kurt Rehkopf seitens des Auftraggebers unaufgefordert und angesichts der vereinbarten Leistungszeit rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Sollte die Durchführung des Auftrags aufgrund fehlender Unterlagen gestört, zum Teil nicht möglich oder insgesamt nicht möglich sein, ist dies von Kurt Rehkopf nicht zu vertreten; insoweit besteht seitens Kurt Rehkopf keine Haftpflicht.

5. Auf Besonderheiten in der Übersetzung,

- die auf die Herkunft des Textes oder
- auf fachspezifische Zusammenhänge zurückzuführen sind oder
- Fachtermini betreffen,

muss der Auftraggeber ausdrücklich hinweisen und die Besonderheiten auf Anfrage verständlich machen.

Die in der Übersetzung zu verwendenden Fachtermini sind Kurt Rehkopf mitzuteilen; Kurt Rehkopf obliegt hinsichtlich der Übersetzung von Fachtermini keine Recherchepflicht. Soweit eine Recherche gewünscht ist, bleibt die Honorierung für den zeitlichen Mehraufwand einer Sondervereinbarung vorbehalten.

Rückfragen bei Unklarheiten im Ausgangs- oder Urtext sind während der Bearbeitungszeit selbstverständlich. Diese sind ggf. bei einer Nachfristsetzung in Absprache mit dem Auftraggeber besonders zu bearbeiten oder nachzubearbeiten.

**§ 2 Gewährleistung/Haftung**

1. Der Fertigstellungstermin für die Übersetzung wird mit Auftragserteilung vereinbart. Über diesen Termin muss gegenseitiges Einverständnis herrschen. Im Streitfall ist die schriftliche Bestätigung des Termins durch Kurt Rehkopf entscheidungserheblich.

2. Rücktritt vom Vertrag und Gewährleistung richten sich nach den gesetzlichen Regelungen:

- Rücktritt §§ 346 ff. BGB
- Gewährleistung/Werkvertrag §§ 631ff. BGB

Im Besonderen gilt Folgendes:

Kurt Rehkopf haftet nur für Schäden, die auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten von Kurt Rehkopf zurückzuführen sind.

### **§ 3 Urheberrecht/Haftungsfreistellung/Eigentumsvorbehalt**

1. Die Übersetzung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Kurt Rehkopf. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht.
2. Der Auftraggeber hält Kurt Rehkopf frei von Unterlassungs-/Haftungsansprüchen Dritter aufgrund der Vorschriften des gewerblichen Rechtsschutzes, wie Patentgesetz, Markengesetz, Geschmacksmustergesetz, Urhebergesetz und auch Gesetz des unlauteren Wettbewerbs. Die Aufzählung ist nicht abschließend zu verstehen.
3. Sofern zugunsten des Übersetzers Urheberrechte entstehen, verbleiben diese ausdrücklich bei Kurt Rehkopf, soweit sie nicht durch Sondervereinbarung auf den Auftraggeber übertragen wurden.

### **§ 4 Geheimhaltungspflicht**

Über sämtliche geschäftlichen Vorgänge ist seitens der Parteien Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren; dies gilt während der Vertragsabwicklung wie auch für die Zeit danach. Dies betrifft insbesondere alle den Übersetzungsauftrag betreffenden geschäftlichen, technischen, wirtschaftlichen Umstände, Unterlagen, wie auch die Übersetzungsarbeit selbst. Kurt Rehkopf zur Verfügung gestellte Geschäftsunterlagen sind Dritten gegenüber nicht zu offenbaren. Nach Beendigung des Auftrags sind diese auf Aufforderung des Auftraggebers zurückzugeben oder zu vernichten; dies gilt nicht für die Übersetzungsarbeit.

### **§ 5 Zahlungsbedingungen**

1. Auf Anfrage wird vor Auftragserteilung ein Kostenanschlag für die in Aussicht genommene Arbeit erstellt. Mündliche Schätzungen sind nicht bindend.
2. Die für den Vertragsgegenstand zu zahlende Vergütung (s. o. unter § 1) wird zwischen Kurt Rehkopf und dem Auftraggeber durch Sondervereinbarung geregelt.
3. Nach den gesetzlichen Bestimmungen tritt Verzug auch ohne Mahnung ein, und zwar 30 Tage nach Fälligkeit und Empfang der Gegenleistung.
4. Während des Verzuges ist der Brutto-Rechnungsbetrag gegenüber
  - Privatpersonen mit jährlich 6 Prozentpunkten,
  - allen anderen Kunden mit jährlich 10 Prozentpunktenüber dem Basiszinssatz zu verzinsen.

### **§ 6 Geltendes Recht/Gerichtsstand**

1. Sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und Kurt Rehkopf unterliegen deutschem Recht.
2. Geschäftssitz und Gerichtsstand von Kurt Rehkopf ist Hamburg.

### **§ 7 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, so führt dies nicht zur Unwirksamkeit des gesamten Vertrags. Die unwirksame Bestimmung wird durch Auslegung der Parteiwillen und/oder durch die entsprechende gesetzliche Regelung zu ersetzen sein.

Stand: Juni 2014